

An den
Landrat des Kreises Viersen
Herrn Bennet Gielen
Per Mail

**SPD-Fraktion
im Kreistag Viersen**

Kreisgeschäftsstelle
Rektoratstraße 30
41747 Viersen

Tel 02162 - 160 41
Fax 02162 - 347 83
info@spd-kreistag-viersen.de

www.spd-kreistag-viersen.de

Viersen, den 22.06.2026

Anfrage zur Thematik „Asiatische Hornisse“

Sehr geehrter Herr Landrat Bennet Gielen,

die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) breitet sich zunehmend in NRW und auch im Kreis Viersen aus. Als invasive Art stellt sie insbesondere für Honigbienen, Wildbienen und andere heimische Insektenarten eine Belastung dar und kann damit Auswirkungen auf die biologische Vielfalt sowie die Imkerei haben.

Mit der zunehmenden Verbreitung der Art gewinnen ein wirksames Monitoring, eine transparente Information der Bevölkerung sowie eine enge Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Behörden und den betroffenen Akteuren an Bedeutung. Gleichzeitig haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Umgang mit der Asiatischen Hornisse in den vergangenen Jahren verändert.

Da das Management invasiver Arten nicht allein eine kommunale Aufgabe ist, kommt dem Land NRW eine wichtige Rolle bei der Koordinierung, fachlichen Unterstützung und finanziellen Ausstattung der zuständigen Behörden zu. Vor diesem Hintergrund bittet die SPD-Kreistagsfraktion Viersen um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele bestätigte Sichtungen, Nestfunde und Nestentfernungen der Asiatischen Hornisse wurden im Kreis Viersen in den Jahren 2023, 2024, 2025 sowie bislang im Jahr 2026 registriert?
2. In welchem Umfang werden Nester der Asiatischen Hornisse derzeit entfernt beziehungsweise deren Entfernung unterstützt?

3. Welche Kooperationen bestehen mit dem Landesamt für Natur, Umwelt und Klima NRW (LANUK NRW), Imkervereinen, Naturschutzverbänden und weiteren Fachinstitutionen?
4. Welche Informations- und Sensibilisierungsmaßnahmen werden gegenüber Bürgerinnen und Bürgern durchgeführt, um Sichtungen korrekt zu melden und Verwechslungen mit der geschützten Europäischen Hornisse zu vermeiden?
5. Sieht die Kreisverwaltung aufgrund der zunehmenden Ausbreitung zusätzlichen Handlungsbedarf auf Kreisebene und falls ja, welche Maßnahmen sind für die kommenden Jahre vorgesehen?
6. Welche Unterstützung erhält der Kreis Viersen seitens des Landes NRW bei der Bewältigung der mit der Ausbreitung der Asiatischen Hornisse verbundenen Aufgaben?
7. Gibt es Förderprogramme, finanzielle Hilfen oder personelle Unterstützungsangebote des Landes für Maßnahmen zur Erfassung, Bekämpfung oder Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Asiatischen Hornisse? Falls ja, in welchem Umfang werden diese vom Kreis Viersen in Anspruch genommen?

Mit freundlichen Grüßen



Mirjam Hufschmidt
Fraktionsvorsitzende



Hans Joachim Kremser
Fraktionsvorsitzender



Manuel García-Limia
Kreistagsmitglied